

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

195 (16.7.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Zweites Blatt. Freitag den 16. Juli 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 15. Juli bis einschließlich 8. September d. Js. wird Landgerichtsdirektor Heinrich Gott zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.

Karlsruhe, den 5. Juli 1897.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

von Neubronn.

Bekanntmachung.

Die Spätjahrsprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Spätjahrsprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats September d. J. stattfinden.

Die Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. August anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

a. ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugniß;

b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu befehlen, auszurüsten und die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen; die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen;

c. ein Unbescholtenheitszeugniß.

Sämmtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch) er geprüft zu werden wünscht.

Karlsruhe, den 7. Juli 1897.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 17765. In das Gesellschaftsregister wurde unter Band III D. 3. 221 eingetragen: „Unionbrauerei Aktiengesellschaft, Karlsruhe“. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze zu Karlsruhe. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, den 3. Juli 1897. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Fortbetrieb der in Karlsruhe, Soffienstraße 85, bisher durch die Herren Gieser und Odenheimer in Mannheim unter der Firma Unionbrauerei Th. Ziegler betriebenen Bierbrauerei. Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen und Agenturen zu errichten und sich auch an andern Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken zu betheiligen. Das Grundkapital ist auf 800000 Mk. festgesetzt, eingetheilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mk. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsraths aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Direktoren werden durch den Aufsichtsrath bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrath ist befugt, stellvertretende Direktoren zu bestellen und dieselben wieder zu entlassen. Zur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft ist erforderlich: Wenn nur ein Direktionsmitglied bestellt ist, dessen eigenhändige Unterschrift; wenn mehrere Direktionsmitglieder bestellt sind, entweder die Unterschrift eines Direktionsmitgliedes, oder die Unterschriften zweier Direktionsmitglieder oder stellvertretender Direktoren, oder die Unterschrift eines Direktors zusammen mit derjenigen eines stellvertretenden Direktors oder eines Prokuristen oder die Unterschrift eines stellvertretenden Direktors mit der eines Prokuristen oder auf Beschluß des Aufsichtsraths die Unterschriften zweier Prokuristen. Ob ein Direktionsmitglied allein vertretungsberechtigt sein soll, bestimmt der Aufsichtsrath. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das gesetzlich oder statutenmäßig hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutenmäßig verordneten Unterschrift mittels Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger. Sofern nicht öftere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Die Ausfertigungen der Beschlüsse und die Bekanntmachungen des Aufsichtsraths werden von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet. Die Generalversammlung wird von dem Aufsichtsrath oder von der Direktion durch einmaliges Ausschreiben in dem deutschen Reichsanzeiger, welches mindestens drei Wochen vor dem Versammlungstag erscheinen muß, berufen; es hat den Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben. Der Aufsichtsrath kann in Fällen, welche ihm dringlich erscheinen, die Einberufungsfrist auf die geringste gesetzlich nach Art. 238 des Aktiengesetzes zulässige Dauer herabsetzen. Gründer der Gesellschaft sind: 1. Wilhelm Lindek in Mannheim, Namens und als Vertreter des Bankhauses W. H. Ladenburg und Söhne in Mannheim, 2. Kommerzienrath Robert Kölle in Karlsruhe, Inhaber des Bankhauses Gd. Kölle daselbst, 3. Kaufmann L. S. Gieser in Mannheim, Namens und als Vertreter der Firma Gieser und Odenheimer in Mannheim und der Firma Unionbrauerei Th. Ziegler in Karlsruhe bringen als Einlage in die Gesellschaft ein und letztere übernimmt von denselben in Anrechnung auf das Grundkapital: 1. die den gedachten Firmen eigenthümliche, in Karlsruhe, Soffienstraße 85, gelegene Bierbrauerei nebst allen dazu gehörigen Immobilien, Gebäuden, Maschinen, Einrichtungen, Utensilien, lebendem und todtem Inventar u. s. w. zum Preise von 800000 Mk. und zwar Immobilien für Mk. 481 812, die übrigen Einlagen, als Maschinen, Lager- und Transportfässer, Geräthschaften, Fuhrwerke, Wirtschaftseinrichtungen, überhaupt das gesammte todt und lebende Inventar, Mk. 318 688, zusammen Mk. 800 000; 2. In Gemäßheit der Bilanz vom 31. August 1896 folgende Aktien: Ausstände Mk. 145 985.08 Pfg., Kassa Mk. 5 981.49 Pfg., Vorräte Mk. 93 939.66 Pfg., zusammen Mk. 245 906.23 Pfg.; 3. Passiven laut Bilanz vom 31. August 1896: Creditoren Mk. 4 690.92 Pfg. Zur Ausgleichung der den Vorbesthern für ihre Einlagen gutkommenden Gesamtvergütung von Mk. 1 041 215.31 Pfg. gewährt die Gesellschaft den Vorbesthern: 1. den Betrag von Mk. 300 000 in 300 Aktien der Gesellschaft à 1000 Mk. und 2. in baar Mk. 741 215.31 Pfg., zusammen Mk. 1 041 215.31 Pfg. Die Vorbesther haben der Gesellschaft das Ergebnis ihres Geschäftsbetriebes für die Zeit vom 1. September 1896 bis zur Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister ohne Vergütung überlassen. Der erste Aufsichtsrath besteht aus folgenden Mitgliedern: 1. Kaufmann L. S. Gieser in Mannheim, 2. Stadtrath Karl Hoffmann in Karlsruhe, 3. Kommerzienrath Robert Kölle in Karlsruhe, 4. Prokurist Wilhelm Lindek in Mannheim, 5. Fabrikant Albert Wittum in Pforzheim. Als Vorstandsmitglieder wurden bestellt: Karl Engelhard und Ludwig Kleinert, beide in Karlsruhe, mit der Maßgabe, daß dieselben die Firma durch gemeinsame Unterschrift rechtsgültig zeichnen. Als Revisoren behufs Prüfung des Gründungserganges wurden ernannt: Dr. Richard Planer und Generalsekretär Louis Schwindt, beide in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 12. Juli 1897.

Groß. Amtsgericht III.

Fürst.

Bekanntmachung. Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

befinden sich:

- 1. Augartenstraße 44 bei Frau J. Neuert Wittwe.
2. Bernhardstraße 11 bei Herrn Kaufmann Karl Ved.
3. Degenfeldstraße 2 bei Frau Johanna Herold.
4. Durlacher Allee 4 bei Herrn Kaufmann Felix Kühnel.
5. Durlacher Allee 62 bei Herrn Restaurateur Fr. Tubach.
6. Durlacherstraße 29 bei Frau Franz Müller Wittwe.
7. Erbprinzenstraße 32 bei Herrn Kaufmann Chr. Wieder.
8. Kaiserstraße 48 bei Herrn Kaufmann Norbert Sinshelmer.
9. Kaiserstraße 51 bei Herrn Kaufmann Eduard Flüge.
10. Kaiserstraße 64 bei Herrn Kaufmann Wilh. Rubin's Nachfolger J. Duttendorfer.
11. Kaiserstraße 80 a bei Firma Müller & Gräff.
12. Kaiserstraße 113 bei Herrn Kaufmann P. C. Küter.
13. Kaiserstraße 153 bei Herrn Kaufmann Kaver Reinhard.
14. Kapellenstraße 46 bei Herrn Kaufmann August Franf.
15. Kapellenstraße 62 bei Herrn Bäcker Raimund Klumpf.
16. Karl-Friedrichstraße 6 bei Herrn Kaufmann Eugen Helff.
17. Karlstraße 27 bei Herrn Kaufmann Georg Steinmann.
18. Karlstraße 64 bei Herrn Kaufmann Jakob Geiger.
19. Kreuzstraße 35 bei Frau Stauffert Wittwe.
20. Kriegstraße 122 bei Herrn Kaufmann Joseph Wirth.
21. Kurvenstraße 20 bei Herrn Kaufmann Franz Mayer.
22. Leopoldstraße 37 a bei Herrn Kaufmann Heinrich Heller.
23. Pöfingstraße 21 bei Herrn Kaufmann G. Lefser.
24. Ludwigplatz 57 bei Herrn Kaufmann F. K. Rathgeb.
25. Ludwig-Wilhelmstraße 10 bei Herrn Kaufmann Joseph Reif.
26. Luisenstraße 45 bei Herrn Kaufmann J. Wieder.
27. Ostendstraße 1 bei Frau Ott, Colonialwaarengeschäft.
28. Rudolfstraße 28 bei Herrn Kaufmann Otto Lampson.
29. Ruppurrerstraße 27 bei Frau Wilhelmine Wanger Wittwe.
30. Schillerstraße 23 bei Herrn Kaufmann Johann Neumaier.
31. Seminarstraße 6 bei Firma Müller & Gräff.
32. Sofienstraße 5 bei Firma Dürr & Methus.
33. Waldhornstraße 53 bei Herrn Correcor L. Schumann.
34. Waldstraße 29 bei Herrn Kaufmann Wegmann.
35. Waldstraße 95 bei Herrn Kaufmann W. Spth.
36. Westendstraße 63 bei Firma Müller & Gräff.
37. Zähringerstraße 9 bei Herrn Buchbinder S. Neuheller.
38. Zähringerstraße 41 b bei Fräulein Emma Hbd.
39. Zähringerstraße 98 bei Herrn Kaufmann G. Köpfer.

Karlstraße (Baden), 12. Juli 1897.

Kaiserliches Postamt 1.

R o ch.

Badischer Frauenverein.

(Heim für Geschäftsgehilfinnen.)

Weitere Beiträge sind bis heute eingegangen: durch Frä. Jolly von Ung. 20 M. (jährl. 10 M.), Frau Geh. Rath Hardeck 5 M. (jährl.), Frau Geh. Rath Tenner 5 M. L. S. in Heidelberg 3 M. (jährl.), Hr. Hr. Frau Geh. Rath Eisenlohr 5 M. (jährl.), Frau Prof. Schönleber 5 M. (jährl.), Frä. Helene Stromeyer 3 M. (jährl.), Hr. Hr. Frau General v. Bülow 20 M., Frau Geh. Rath Wagner 10 M., Frau Geh. Legat. Rath v. Babo 20 M., Frä. B. Tenner 3 M.; durch Frau Geh. Rath v. Regenauer: v. Frau v. Ravenstein 10 M., Frau Bankier F. Homburger 100 M., Frau Bankier L. Willstätter 100 M., v. R. 10 M. (jähr.); durch Frau Geh. Oberregierungsath Becherer: von Frau Landgerichtsrath Dier 10 M.; durch Frau Hofl. Wilh. Maier (Firma Gebr. Stilling): von Herrn Bernhard Neumann 4 M. (jährl.), Frau Veit L. Homburger 100 M.; durch Herrn Kaufm. L. Bier: von Herrn Weber-Zhiele in Berlin 50 M., Herrn Marschall 3 M., Frau Maler Schäfer 10 M., Herrn Hofl. Friedr. Köchlin 10 M. (jährl.). Für diese reichen Gaben sprechen wir den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Das Comité für das Heim der Geschäftsgehilfinnen.

Rintheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 21. Juli 1897, Vormittags 9 Uhr, wird im Rathhause zu Rintheim das zum Nachlasse der Landwirth Karl Friedrich Erb Wittwe, Katharine geb. Burst von Rintheim, gebürtige Wohnhaus nebst Zugehörde zum Zwecke der Theilung öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, nämlich:

C. B. Nr. 37. 9 Nr 47 Meter Hofralthe und Hausgarten in Rintheim, mit darauffolgendem einstöckigen Wohnhaus mit Balken Keller, Scheuer mit Stallungen nebst Schopf und Schweinfällen, an der Hauptstraße gelegen neben Christian Jakob Martin und Christian Herrmann, taxirt zu 10000 M.

Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden. Karlstraße, den 13. Juli 1897. Der Großh. Notar: Stricker.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.
* 31. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.
* 61. Gerwigstraße, schöne, freie Lage, nächst der Ludwig-Wilhelmstraße, sind in einem Neubau Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad, Balkon oder getrennt von je 8 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 4, parterre, nächst dem Durlacherthor.
* 41. Hirschstraße, zwischen der Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, zum Preise von 1100 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Greuzbauer, Friedenstraße 13.
* Hirschstraße 63 ist eine Hinterhauswohnung, parterre, von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Kaiserstraße 17 ist im 5. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Parquetböden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlstraße 24 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

51. Lachnerstraße 5 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Mansarde und Zugehör, großem Hof und Garten hinter dem Haus, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Lachnerstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem üblichen Zugehör ver 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

31. Lachnerstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

31. Ludwigplatz 40b ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 56 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, wegen Wegzug auf 1. August zu vermieten.

* Marienstraße 25 ist eine helle, freundliche und geräumige Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisek., Keller, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Morgenstraße 35 (Neubau) sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Veranda, freie Aussicht von beiden Seiten, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familien auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 2. Stock.

31. Schützenstraße 8, nächst dem Stadtgarten, ist der 3. Stock von 4-6 Zimmern nebst allem üblichen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 9, parterre.

* 21. Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller mit Glasabschluss auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten.

* Schützenstraße 59 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche an zwei ruhige Leute sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 11 ist im 2. Stock des neuen Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und einer Küche, um den Preis von 400 M. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder beim Eigenthümer Waldhornstraße 12, parterre, zu erfragen.

* 21. Wilhelmstraße 49 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Treppenspeicher, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23.

61. Sehr schöne Bel-Etage mit 7 Zimmern, meistens sehr große, ist sofort oder später, desgleichen ein 3. Stock mit 6 großen Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Herrschaftswohnung. Jahnstrasse 5 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Badekabinet und Zugehör nebst Balkon, Veranda und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Außerdem könnten zu dieser Wohnung auch noch einige Zimmer im 3. Stock abgegeben werden. Näheres beim Eigenthümer, Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

* 21. Uhlendstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

Hardtstraße 2 sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen zu vermieten, und zwar: im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller zu 350 M., " 4. " 3 " " " " 300 M., " 5. " 2 " " " " 180 M. Näheres in der Wirtschaft zum Rhetinhafen.

Jahnstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163, 1 Treppe hoch. 2

Wohnungs-Gesuch:

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich mit kleiner Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, zwischen Waldborn- und Herrenstraße von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 5129 im Kontor des Tagblattes abgeben.

***2.1. Wohnungs-Gesuch.**

Gesucht zum 1. Oktober für einen ältern Herrn im westlichen Stadttheil, aber nur in bester Lage, eine unmobilierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Gef. Offerten bittet man beim Portier Hotel Germania niederzulegen.

*2.1. Im Centrum der Stadt wird im 2. Stock oder Hochparterre eine hübsche Wohnung von 6-8 Zimmer und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Eine Kleine, Kinderlose Familie**

sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör nicht über 360 bis 380 Mark. Offerten sind unter Nr. 5118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 72 ist im 4. Stock ein einfach möblieres Zimmer für 7 M. an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblieres, freundliches, nach der Straße gehendes, zweifensreiches Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 52, parterre.

— Ein gut möblieres Zimmer mit Fenster auf die Straße gehend, 2 Stiegen hoch, ist zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 113 im Konditorladen.

Ein großes, elegant ausgestattetes Schlafzimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 71, eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 40 ist im 4. Stock ein freundliches, möblieres Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 12 Mark.

* Amalienstraße 65 sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht einzeln oder zusammen an bessere Herren zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch.

* Ein freundliches, gut möblieres Zimmer mit Pension für einen bessern Herrn zu vermieten. Auch würde einem ältern Herrn sorgfältige Pflege zugesichert: Werberplatz 43, eine Treppe hoch.

*2.1. Waldstraße 66, Ecke der Sofienstraße, ist ein gut möblieres Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein schön möblieres Zimmer ist sofort oder auf 1. August zu vermieten: Werberstraße 77 im 3. Stock rechts, nächst der Müppurrerstraße.

Möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

— Kaiserstraße 46 a, drei Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße) ist ein gut möblieres Zimmer mit guter Pension auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

* Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter sofort Kost und Wohnung erhalten.

Kaiserstraße 26

ist ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis sofort oder auf 1. August mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen daselbst, vier Treppen hoch.

* Hirschstraße 13 ist ein einfach möblieres Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Ein möblieres Zimmer** ist sofort an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 im 5. Stock links.

Möbliertes Zimmer.

*2.1. Ludwigsplatz 40 b ist im 2. Stock ein zweifensreiches, schön und gut möblieres Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* **Adlerstraße 18a** ist im 2. Stock ein schön möblieres Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 68 b im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit oder ohne Pension per 1. August zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Parterre-Lokal,

hell und geräumig, als Bureau oder Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 27.

***3.1. Zwei Werkstätten**

oder als Magazinsräume, je 30 qm groß, einzeln oder zusammen, sind zu vermieten. Schützenstr. 8. Näheres Werberstr. 9, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein fein möblieres Parterrezimmer (ev. mit Schlafzimmer) mit besonderem Eingang im Westen der Stadt wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht.

Eine Schlafstelle für einen Hausburschen zwischen der Leopold- und Scheffelstraße gesucht. Näheres Sofienstraße 66 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Näheres Werberplatz 33 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird sofort gesucht: Gasthaus zur Krone, Mühlburg.

* Gesucht wird sofort ein anständiges, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten; demselben wäre Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres im Gasthaus zur Wacht am Rhein.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen für die Zimmer und größere Kinder findet in gutem bürgerlichem Hause dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen für Zimmer- und Küchenarbeiten wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 63, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen versteht, ebenso ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen. Näheres Kapellenstraße 22, parterre.

Ein junges Mädchen aus einer braven Familie wird tagsüber zu zwei Kindern gesucht: Bismarckstraße 3, 3. Stock.

* Ein ehrliches, kräftiges und flinkes Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich verrichten kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. August bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Viktoriastraße 22, parterre.

* Ein braves, ordentliches Mädchen sofort von einer kleinen Familie gesucht: Schützenstraße 22 im 2. Stock.

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird für sogleich oder 1. August nach auswärts gesucht. Näheres Werberplatz 29 im 4. Stock links, zwischen 10 Uhr Vormittags und 1 Uhr Nachmittags.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art hierher u. nach auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle auf 1. August in einem kleinern Haushalt. Zu erfragen Marienstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses links.

* Ein besseres Mädchen sucht per 1. August Stelle in's Zimmer zur Anshilfe oder für ganz. Näheres Marktgrafenstraße 52, 4. Stock, Nachmittags 2-4 Uhr.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gut empfohlen wird, sucht Stelle auf 20. Juli. Näheres Amalienstraße 22.

6000-8000 Mf. sind sofort oder später auf **II. Hypothek** zu $4\frac{1}{2}$ % Zins **auszuleihen**. Anträge hierauf befördert unter Nr. 5127 das Kontor des Tagblattes.

8000 Mf. und 15000 Mf. sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. **W. Gatekunst,** 3.1. Waldstraße 52.

3000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. August auf II. Hypothek oder gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten von **Selbstreflektanten** sind unter Nr. 5128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht 200 Mark** zu 6% Zinsen und monatliche Abzahlung von 50 Mark oder gegen 4 Bankwechsel. Offerten erbitet man unter Nr. 5126 an das Kontor des Tagblattes.

Filiale. 3.1. Für die selbstständige Leitung einer hiesigen Filiale wird eine kautionsfähige, kaufmännisch gebildete Persönlichkeit per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H. Stellen finden: eine Weißschin, einfache Kellnerin, mehrere Küchen-, Haus- und Privatmädchen: Schwanenstraße 34.

Gesucht für sofort eine gesunde und kräftige **Schneekamme**. Näheres Friedenstraße 15.

Gesucht wird sofort ein reines Mädchen in eine Trinkhalle: Waldstraße 33.

Dienst-Antrag. 2.1. Ein junges Mädchen, welches willig Hausarbeit verrichtet und welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen gründlich zu erlernen, kann bei einer kleinen Familie per 1. August eintreten. Näheres Schardweg 12, Eingang Gartenstraße 57, im 1. Stock.

* **Gesucht** ein älteres Mädchen oder eine Frau, welche kochen und einer einfachen Haushaltung vorstehen kann, zu einzelner Dame nach Ettingen. Näheres Hirschstraße 112 im 3. Stock, Karlsruhe.

*3.1. **Mädchen-Gesuch.** Ein Mädchen, welches serviren kann, und ein Mädchen für die Küche werden auf sofort oder 1. August gesucht. Näheres Lessingstraße 40.

*3.1. **Gesucht** wird für sofort ein Mädchen, welches kochen kann und willig noch sonstige Hausarbeiten verrichtet. **F. Herzfeld, Durlach,** Blumenvorstadt 11.

Küchenmädchen. * Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht: Kegelstraße 36.

Kellnerin-Gesuch. * Zum sofortigen Eintritt wird bei guter Bezahlung eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres Gartenstraße 57, Restauration.

*2.1. **Kellnerin,** eine gewandte, tüchtige, für Weinrestaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fabrikmädchen werden bei gutem Lohn angenommen für's ganze Jahr: **Wilhelmstraße 4.** 20.1.

Ausläufer. Für leichte Arbeit wird ein junger Bursche im Alter von 14-17 Jahren gesucht bei **Aug. Wappes,** Sebelstraße 13.

* **Mädchen-Gesuch.** Ein Mädchen von 16-17 Jahren wird den Tag über zu Kindern gesucht, eine ältere Frau nicht ausgeschlossen: Amalienstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

Hausbursche.
* 2.1. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort ein-
treten: Kronenstrasse 29.

Eine reinliche Lauffrau
wird sofort gesucht: Stefanienstrasse 57, parterre.

Gesucht
sofort eine ehrliche, saubere Stunden-Frau oder ein Mädchen. Dieselbe kann auch Wohnung erhalten. Näheres Gottesauerstrasse 15, parterre.

Stellen-Gesuche.
2.1. Eine tüchtige Puhmacherin sucht auf kommende Saison Stellung in einem feinem Puhgeschäft als 2. Arbeiterin. Offerten wollen gefl. unter Nr. 5121 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine tüchtige Aushilfskellnerin sucht für jeden Tag oder Sonn- und Feiertags Beschäftigung. Näheres Kronenstrasse 46 im 5. Stock.

D. Stelle-Gesuch.
* Auf sofort sucht ein idr. Mädchen, welches bürgerlich Kochen, Nähen und bügeln sowie die Hausarbeit verrichten kann, Stelle durch das Bureau **S. Durlacher**, Durlacherstrasse 51, parterre.

Ein junger Bursche
im Alter von 19 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht Stelle als Schreib-gehilfe, Kassier oder Ausläufer. Offerten unter Nr. 5117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin
sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause bei sehr billigen Preisen. Näheres Luisenstrasse 62 im 1. Stock.

Eine gesunde Frau
sucht neben ihrem Kinde noch ein Kind zu stillen. Näheres Augartenstrasse 15 im 5. Stock.

Verloren
eine goldene Damenuhr mit Zwickel. Gegen Belohnung abzugeben: Müppurerstrasse 24 im 4. Stock.

Verloren.
* Auf dem Wege durch die Gartenstrasse bis zur Kurvenstrasse ging am Mittwoch Abend eine silberne Uhr mit Kette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Kriegstr. 107, 1 Treppe hoch.

Verloren
wurde Mittwoch Abend auf dem Wege Schützenhaus, Pfenkheimer Allee, Stefanienstrasse bis zum Karlsthor ein weißer Wandgürtel mit gelbem Schloß. Abzugeben gegen Belohnung Rehtenbacherstrasse 25 im 2. Stock.

Gefunden
ein vergoldeter Armreif auf der Kaiserstrasse. Zu erfragen Hauptstrasse 65, 2. Stock, Durlach.

Ein zugelaufener Dachshund
ist abzuholen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. * 3.1.

Geschäftshaus-Verkauf.
3.1. Ein gut gebautes, hübsches Haus in bester Lage der Südstadt, mit Einfahrt, Hofraum, geräumiger Werkstätte, Kontor und Stallung für jeden Geschäftsbetrieb bestens geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 60 000 M. Offerten unter Nr. 5124 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
3.1. Ein kleines, hübsches Haus, 3stöckig, massiv gebaut und gut rentierend, ist nächst dem Alters-versicherungs- und Invaliditäts-Gebäude sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5115 abzugeben.

Haus-Verkauf.
3.1. Ein solb gebautes, vierstöckiges Wohnhaus mit Laden, in bestem Stande und gut rentabel, ist unter günstigen Bedingungen in guter Lage der Südstadt (Marienstrasse) zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5123 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
3.1. In der Nähe von Karlsruhe ist ein Haus mit Garten, Stallung und Scheuer (Bahnhofsstation) wegen Wegzug um den Preis von zwölfwstaufend Mark zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstrasse 3, Karlsruhe.

Haus-Verkauf.
* Ein Eckhaus mit diversen Läden und großem Magazin im Centrum der Stadt, nächst der Reichsbank, ist bei einer Anzahlung von 15 000 Mark zu verkaufen. Für jedes Geschäft passend, gute Lage, lebhafter Verkehr. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 5116 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:
getragene Herrenkleider und ein Eichhörnchenkäfig: Müppurerstrasse 52, parterre.

2.1. Ein Speiseaufzug und ein Waschtisch zum Einmauern sind zu verkaufen. Näheres Wielandstrasse 2, parterre.

* Neuer, schöner Petroleumkochen mit zwei Messingbehältern, je 3 Flammen, weil überflüssig, billig zu verkaufen: Scheffelstrasse 49 im 4. Stock.

* Eine fast noch neue Vorhanggalerie, braun, 3,75 m lang, mit Zugvorrichtung, ist billig zu verkaufen: Luisenstrasse 75 b, parterre.

* Eine gut erhaltene ganze Violine mit Kasten zc. ist sehr billig zu verkaufen: Marienstrasse 88 im 4. Stock links.

* Ein guterhaltener Kinderliegwagen, sowie eine Früchtehandpresse sind preiswürdig zu verkaufen: Zirkel 35, Hinterhaus, parterre.

* Ein sehr gut erhaltener Schrock-Anzug, Kammgarn (mittlere, schwächste Figur), ist für 12 M. zu verkaufen: Schützenstrasse 22, 1 Treppe.

* 2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener Herd ist billigst zu verkaufen: Schützenstrasse 63, Seitenbau, 2. Stock; anzusehen von 1 Uhr ab.

* Eine guterhaltene Nähmaschine ist um ganz billigen Preis zu verkaufen: Schützenstrasse 73, parterre. Dasselbst werden zwei starke Kläder samt Wäsche billig abgegeben.

1 Kinderliegwagen, 1 Kinderfahrgewagen
sind billig zu verkaufen: Strichstr. 1, parterre links.

* Schützenstrasse 63 a, 5. Stock, ist ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener zweistöckiger **Kinderfahrgewagen** ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstr. 16/18, zwei Treppen hoch links.

* 3.1. **Damenrad,** beinahe neu, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstrasse 2 in der Wirthschaft.

Eine fast neue Sitzbadewanne
aus Zink ist billig zu verkaufen: Waldstrasse 36.

Zu verkaufen.
* Zwei neue Chiffonieres in matt und polirt mit Aufsatz, sowie 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, für Aussteuern passend, sind billig zu verkaufen: Werberstrasse 81, Hinterhaus, Werkstätte.

2.1. **Billig zu verkaufen sind:**
1 Glasthüre mit Gestell,
1 Zimmerthüre }
1 eiserner Waschtisch zum Einmauern: Waldstrasse 40 a links.

Zu verkaufen:
eine Partie altes Papier, leere Ballons, Säge zc. zc. Näheres Sofienstrasse 66 im Laden.

Wagen-Verkauf.
* 2.1. Ein 8- bis 10-sitziges Break und ein 4-sitziges Coupé sind wegen Mangel an Platz um einen annehmbaren Preis zu verkaufen: Rheinbahnstrasse 8.

Gelegenheitskauf.
* Fahrrad (Straßenrenner, Modell 97), hohe Ueberziehung, ist krankheits halber billig zu verkaufen. Die Maschine ist noch neu. Näheres in Durlach, Kronenstrasse 6, P. L., p.

* Ein neuer, vierräderiger Handwagen ist zu verkaufen bei

A. Sildenbrand, Wagnemeister,
Kaiserstrasse 14 a.

Zwei blühende Granatbäume
und zwei Oleander sind zu verkaufen: Ettingerstrasse (Oktroihauschen).

Kauf-Gesuch.
* Marienstrasse 59 ist im 2. Stock ein gut erhaltener **Stattenfahrgewagen** zu verkaufen; ebendasselbst wird ein ganz alter **Kinderliegwagen** zu kaufen gesucht.

* **Kassenschränk,**
ein kleinerer, gesucht. Offerten unter Nr. 5122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Reisekoffer,**
ein ca. 1 m langer, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Länge und des Preises sind zu richten: Augartenstr. 29, 1. Stock.

* **Herd,**
ein kleiner, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Schwimmschulstrasse 12 im 2. Stock.

Zu verpachten.
* 2.1. Ein flottgehendes Colonial- und Spezereiwaaren-Geschäft in feiner Lage Karlsruhe's ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Reflektanten erhalten auf gefl. Anfragen unter Nr. 5130 an das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft.

* **Unterrichts-Gesuch.**
Wer ertheilt **Mathematikstunden?** Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 5119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heidelbeerwein,
vorzügliches Mittel gegen Diarrhöe,
per Flasche 80 Pfg.,
empfehl't
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofliefer.,
5 Lammstrasse 5.

Bersucht.
Sobald eingetroffen der so sehr beliebte Gegenwirth-Äpfelwein per Flasche 30 Pfg. und 35 Pfg.
A. Bootz, Wilhelmstrasse 34.

3.1. **Zum Ansetzen:**
la Nordhäuser Kornbranntwein
per Liter 80 Pfg. empfehl't
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Analienstrasse.

A. L. Beck,
Kaiserstrasse 150, Telephon 335,



empfehl't frische
Blaufelchen,
Weser-Salm, Ostender Solos,
Flußzander, Cabelsau, Schollen.
Frische Sendung
hochfeiner Matjes- u. Holländer
Doll-Häringe.



**Blaufelchen,
Schellfische**
frisch eingetroffen.
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Große Sendung
Neapolitanische Kartoffeln,
gesunde, ausgewachsene Frucht, heute eingetroffen
per Pfund 9 Pfg.,
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofstef.,
5 Lammstraße 5.

Garantirt reines
Schweineschmalz
per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.
empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

„Da Capo“,
hochfeinste Qualität,
7 Stück gebündelt in Etuis
— 40 Pfennige.
Gustav Schneider,
Kaiserstrasse 122.

Große Preisermäßigung
auf
**Herren-Strohhüte,
Knaben-Strohhüte,
Kinder-Strohhüte.**
Neueste, eleganteste Formen in jedem
Geflecht und Farbe.
Einen großen Posten zurückge-
setzter Strohhüte empfehle per
Stück zu 50 Pfennig.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127,
Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-,
Velour-, Loden- und Strohhüten.

Der Kupferstich
ist der vornehmste Zimmerschmuck.
Ich empfehle solche zu Hochzeits-
und Gelegenheitskäufen.
Dieselben sind in größter Auswahl
zu haben direkt vom Einrahmer
A. Mülthaler,
Bilder-Handlung und Einrahmungs-
Geschäft,
25 20. Erbprinzenstraße 26.

Touristenhüte,

ganz weicher, extra federleichter
Filzhut in allen denkbar mög-
lichen Farben empfiehlt
per Stück

Mk. 1.50

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

*2.2. **Schweinefett,**
frisch und rein, verkauft das Pfund zu
70 Pfg. **J. Vogel,** zur Brauerei Fels,
Kronenstrasse 44.

**Radfahrer-Mützen,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel**

empfiehlt in hübscher Auswahl,
vorzüglichste Qualitäten, und zu
sehr billigen Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

*2.1. Eine größere Parthie schönes trockenes
Forlenholz, ca. 40 cbm, in verschiedenen
Stärken, speziell für Glaser geeignet, wird
geschlossen oder in Parthien von 10 cbm zu
billigem Preise abgegeben.

**Bad. Fournirfabrik
Fritz Römhildt.**

Preisgekrönt auf allen besuchten Ausstellungen.

Taunus-Brunnen,

vormals **J. Friedrich,** Hoflieferant,
Grosskarben.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser I. Ranges ohne künstlichen Zusatz.
Billigste und angenehmste Erfrischung, unübertroffen an Wohlgeschmack und Lieb-
lichkeit pur oder vermischt mit Wein, Spirituosen und Fruchtsäften.

Haupt-Depôt: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten, Karlsruhe.

In
sehr großer Auswahl
und
zu sehr billigen Preisen
empfehlen

**Knaben-Wasch-Blusen
und
Knaben-Wasch-Anzüge**

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76,
Marktplatz.

Herren-Badeschwämme, extragroße Exemplare, zum
Duschen, in größter Aus-
wahl im

Triester Schwamm-Lager,

*2.1. **Ries, Friedrichsplatz 4,** nächst der Hauptpost.

Sieben erschien bei uns und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Karte der Umgebung
der
Landeshauptstadt Karlsruhe,
gezeichnet von **H. Plesch.**

3.1. **18. Auflage.**

Ergänzt von **Dr. Cathian.**
Auf **Leinwand** gedruckt.

Preis Mk. 1.—

Für **Touristen, Rad-**
fahrer u. s. w.
unentbehrlich.

Macklot'sche Buchhandlung
und **Buchdruckerei**
in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Zum Franziskanerkeller.

Heute wird geschlachtet.
Auschant eines feinen Stoffes Lagerbier, Exportbier, hell, in Flaschen, aus der Brauerei A. Brink, garantiert reine Weiß- und Rothweine, gleichzeitig empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch von 60 Pfo. an.

Peter Weber.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Heute früh Kesselfleisch, Mittags feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Auschant eines feinen Stoffes Lagerbiers, Exportbier, hell, in Flaschen, reine Oberländer Weiß- und Rothweine, wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Gasthaus und Pension
Gräßelmühle,
Oberfasbach (Bad. Schwarzwald),
prächtiger Platz in lieblicher Lage unmittelbar an der Sasbach und an großen Tannemwaldungen sowie an der Gebirgsstraße Achern-Sasbach-Sasbachwalden. Helle, gut eingerichtete Fremdenzimmer. Mittelpunkt schöner Spaziergänge nach Geißhölle, Brigittenschloß, Brettenbrunnen, Altwindel u. c.

Bekannt gute Küche, feine Weine, Flaschenbier, Milch u. c.

Pensionspreis 3.50 Mk. und nach Ueber-einkunft.

Es ladet freundlichst ein 10.4.

Jul. Grassel Wwe.

NB. Sehr empfohlen von Karlsruher Familien.

Dankjagung.

Allen Denen, welche den Sarg unseres entschlafenen lieben Vaters so reich mit Blumen schmückten und insbesondere den Damen und Herren des Vincentius-Vereins, welche demselben während seiner langen Krankheit so viel Gutes gethan haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Frau Kratzer
und **Kinder.**

3.1. **Sommer-Corsets,**
aller Art, in den neuesten Façons und allen Weiten, verkaufe von heute an mit **10% Rabatt.**

Karoline Stein-Denninger,
Corset-Specialgeschäft, **Waldstraße 36.**

Das Möbelgeschäft von Fr. Keller

macht andurch einem P.P. Publikum sowie verehrl. Herrschaften die Anzeige, daß es von der Kreuzstraße 28 nach der **Kaiserstraße 30** gezogen ist und bringt sein Lager in **Solz- und Polstermöbeln**, als: hochfeine Plüschgarnituren, Kameeltaschendivans, Ottomanen, Sophas, Chaises-longues, Fauteuils; ferner ganze Zimmereinrichtungen, Büffets, Spiegelchränke, Schreibtische, Verticos, Chiffonnières, zweithürige Schränke, Trumeaux, Salontische, Auszug- und viereckige Tische, Waschkommode mit und ohne Marmor, Nachttische, ferner alle Sorten Spiegel, Küchenmöbel aller Art, Plüsch- und Bezugstoffe, Drill und Bettfedern u. c. in Erinnerung und ladet bei Bedarf zum Besuche freundlichst ein.

3.3. **Fr. Keller, Kaiserstraße 30.**

3.3. **Anfeuerholz,**
gemischtes Schwartenholz
zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Krutz,
44 Waldstraße 44.

Stadtgarten.
Heute Freitag den 16. Juli, Abends 8 Uhr,
Militär-Concert,
gegeben von der
Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Direktion: Königl. Musikdirigent **H. Liese.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch
für die
Groß. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der **Schweiz,**
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den **Post-Amnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**
Sommerdienst 1897.
III. Ausgabe vom 15. Juni 1897.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Groß. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

In meiner **Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstrasse,** sind die seither angesammelten **Reste von Kleiderstoffen, Waschestoffen, Möbelstoffen, Buxkins** u. s. w. zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

3.1. **Ruhrkohlen.**

Alle Sorten Ruhrkohlen, 1^a Qualität, empfiehlt zu den billigsten Sommerpreisen

Lager: Rangirbahnhof. **Adolph Willstätter,**
Comptoir: Kaiserstraße 70. **Inhaber: J. Eigner.**

Gesellschaft Eintracht.

3.2. **Samstag den 17. Juli 1897**
Garten-Concert

(bei günstiger Witterung).

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Abfallbrennholz.

104.10. Das Sägewerk Maximiliansau liefert stets gutes Abfallbrennholz billigst frei vor's Haus.

Restoration „zum Schiff“.

Jähringerstraße 54.
Heute wird geschlachtet.
Ebenso empfiehlt frisches reines Schweineschmalz
M. Madlener.

Frohmann Karlsruhe.

Heute Freitag, Abends 7 1/2 Uhr,
Probe.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Vorstand.

I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.

Freitag den 16. Juli.
Abendtour: Forchheim — Ettlingen (Brauerei Hensle).
Abfahrt Abends 7 1/2 Uhr ab Clublocal.
Sonntag den 18. Juli.

Vormittagstouren:
a. Ettlingen — Reichenbach — Pforzheim über Wilferdingen zurück.
Abfahrt 5 Uhr früh ab Bahnhofrestaurant.
b. Stutensee — Leopoldshafen — Eggenstein (Demarez) über Mühlburg zurück.
Abfahrt früh 6 Uhr ab Bahnhofrestaurant.
Gäste stets willkommen.
Die Fahrwarte.

Militär-Schwimmschule.
Wassermwärme 16 Grad.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hochehrent an

Bertram Strauss
und Frau.

Heirath. Sende 250 reiche Barthien. Prospect umsonst.
*13.13. Journal lagernd Charlottenburg 2.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschließung Großh. Zollverwaltung vom 2. Juli dieses Jahres wurde Hauptamtsassistent Gustav Rudy beim Hauptsteueramt Freiburg zum Hauptzollamt Mannheim.
Hauptamtsassistent Wilhelm Fuchs beim Hauptsteueramt Konstanz zu jenem in Freiburg und Hauptamtsassistent Wius Wersbacher bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Waldshut zum Hauptsteueramt Konstanz versetzt, endlich Buchhalter Anton Kilib beim Finanzamt Pforzheim zum Hauptsteueramtsassistenten beim Hauptzollamt Mannheim ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 14. Juli.

Den Hagelbeschädigten im Amtsbezirk Eppingen ist mit Genehmigung Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten auf den badischen Bahnsirenen die frachtfreie Beförderung der Seehlinge von Dickrüben und anderen Feldgewächsen zugestanden worden. Eine weitere Vergünstigung wird den Hagelbeschädigten dadurch zu Theil, daß für Sendungen von Ziegeln und anderen Dachbedmaterialien bis Ende dieses Jahres eine Ermäßigung auf die badischen Frachten von 50 Proz. gewährt wurde. Diese Ermäßigung wird im Rückvergütungswege auf Verlage der Frachttreife geleistet.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Juli. Julius Fritsch von Neckarbischofsheim, Apotheker hier, mit Johanna Cathian von hier.

15. Juli. Friedrich Geisenbörfner von hier, Badermeister hier, mit Emilie Barth von hier.

15. " Eugen Höll von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Emma Kurtz von hier.

Geburten:

9. Juli. Hedwig Paula, Vater Nikodemus Merkel, Schneider.

12. " Baldemar Oskar, Vater Anton Wittmann, Lokomotivheizer.

12. " Anna Josephine, Vater Heinrich Möller, Lokomotivheizer.

12. " Heinrich Josef, Vater Karl Pfeiffer, Blechsnermeister.

13. " Philomena Agatha, Vater Hubert Müller, Oberkassner.

13. " Heinrich, Vater Heinrich Dummler, Eisenbreher.

14. " Gustav Ludwig, Vater August Ludwig König, Werkmeister.

14. " Adolf Stefan Bartholomäus, Vater Stefan Kaufmann, Schneider.

Todesfälle:

13. Juli. Stefan, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Stefan Wipfler, Mehgermeister.

13. " Wilhelm, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Karl Hurter, Gasarbeiter.

14. " Magdalena Grub, alt 69 Jahre, Wittwe des Schuhmanns Max Grub.

14. " Katharina Fuchs, Büglerin, ledig, alt 36 Jahre.

14. " Gallus Gutmann, Landwirth, ein Wittwer alt 77 Jahre.

14. " Max, alt 1 Jahr 2 Monate 17 Tage, Vater Rudolf Hüttich, Schlosser.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer II.

Samstag den 17. Juli, Vormittags 9 Uhr:

3. Str. S. gegen Karl Friedrich Seiter von Eßlingen, wegen Hausfriedensbruchs.

3. Str. S. gegen Johann Braun von Egenhausen, wegen Körperverletzung.

3. Str. S. gegen Josef Fregonese von Blasenroventa, wegen Vergehens gegen §. 183 R.St.G.B.

3. Str. S. gegen Andreas Rebel von Eppingen, wegen Diebstahls.

3. Str. S. gegen Jakob Epischhofer von Lauterberg, wegen Körperverletzung.

3. Str. S. gegen Wilhelm Feeb von Feldrennach u. Ludwig Schwarz von Schwann, wegen Körperverletzung.

3. Str. S. gegen Christian Heller von Nagold, wegen Diebstahls.

3. Str. S. gegen Christine Ruf geb. Stoll von Monalen, wegen Diebstahls.

3. Str. S. gegen Josef Weinstein von Malsch, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 16. Juli: Abendgottesdienst 7⁰⁰ Uhr,

Samstag den 17. Juli: Morgengottesdienst 7 " "

Hauptgottesdienst 9 " "

Tagesgottesdienst 3 " "

Sabbath-Ausgang 9 " "

An Werktagen: Morgengottesdienst 6¹⁵ " "

Abendgottesdienst 7 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Juli: Sabbath-Anfang 8 Uhr,

Samstag den 17. Juli: Morgengottesdienst 7⁰⁰ " "

Schülergottesdienst 3 " "

Nachmittagsgottesdienst 5 " "

Sabbath-Ausgang 9¹⁵ " "

An Werktagen: Morgengottesdienst 6¹⁵ " "

Nachmittagsgottesdienst 7⁰⁰ " "

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft

C. Heinr. Aretz,

Kaiserstrasse 133, **Karlsruhe i. B.**, Ruppurrerstrasse 14.
Telephon Nr. 458. Telephon Nr. 306.

Karlsruhe i. B., 15. Juli 1897.

Technische
Gummi-Guttapercha
 und
Asbest-Fabrikate.

Weich- u. Hart-Gummi.
 Stopfbüchsen-Packungen.
 Isolir-Materialien
Ventilklappen,
Dichtungsplatten,
Mannlochband.
 Transmissions-Riemen
 jeder Art.

Hervorragende
Specialitäten
 in
 Gummi-Schläuchen
 für
Gas-, Wasser-,
Dampf-, Bier-, Wein-
 und
Säure-Leitungen.
 Latrinen-Schläuche.
 Buffer.
 Ringe, Scheiben.
 Wasserstandgläser,
Selbstöler,
Riemenverbinder,
 Putzwolle,
 Maschinenöle,
 Dampfahnschmiere,
 Riemenfett.

Wasserdichte Stoffe,
 Decken hieraus
 etc.
 Betteinlage-Stoffe.

Artikel
 zur
Krankenpflege.
Gummi-Kurzwaaren.

Kokos,
Wachstuche,
 Linoleum
 etc.

General-Vertrieb
 von
Peter's Union-Pneumatic
 für Süddeutschland.

P. T.

Wir bringen hiermit ergebenst zur Kenntniss, dass wir mit Heutigen in dem Hause

Kaiserstrasse 133

einen Détail-Verkauf in sämmtlichen Gummi-, Guttapercha- und Asbestwaaren, Artikel für Krankenpflege, Gummikurzwaaren etc., Brauerei- u. Kellerei-Artikel, Linoleum, Wachtuchen, Kokos etc. etc. eröffnet haben.

Unser Lager ist in **Allem** und **Neuestem**, was unsere gesammte Branche bietet, **reichlichst assortirt** und gestatten wir uns, besonders hervorzuheben, dass wir nur **vorzügliche** und **bewährte Qualitäten** bei **billigsten Preisen** führen werden.

(Gas- und Wasserleitungs-Installateure, Mechaniker, Maschinenfabriken und grosse industrielle Etablissements erhalten besondere Vorzugspreise.

Hochachtungsvoll

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft

C. Heinr. Aretz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.